



Bericht zum

Bieterworkshop Arbeitskleidung Handwerk

21. März 2019 09:00 – 15:00 Uhr

Als weitere Veranstaltung im Projekt „Beschaffung 4.0“ fand am 21. März 2019 ein Workshop mit Herstellern und Händlern, sowie nutzenden Bedarfsträgern von Arbeitskleidung Handwerk bei Immobilien Bremen AöR statt. Organisiert wurde diese Veranstaltung vom Strategischen Einkauf und der Kompetenzstelle für sozial verantwortliche Beschaffung aus dem Einkaufs- und Vergabezentrum der FHB (EVZ).

Mit 18 Herstellervertreter*innen, 7 Händlervertreter*innen, 7 Vertreter*innen der Beschaffenseite, die auch Mitglied in dem „Kompetenzteam Arbeitskleidung- und Schutzbekleidung“ (Strategischer Einkauf, GPR, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizinerin), 1 Vertreterin aus dem Bereich Entwicklungszusammenarbeit und 1 Vertreterin der Zivilgesellschaft (BeN) wurden die bisher erstellten Vergabeunterlagen kontrovers diskutiert.

Die Produktvorgaben für die einzelnen Produkte wurden direkt im AI-Vergabemanager gemeinsam bearbeitet.

Dann wurden die Leistungsbeschreibung und die Zuschlagskriterien ausführlich erörtert und ergänzt. Der Wertungsbogen für die Kontrollmaßnahmen der sozialen Nachhaltigkeit wurde vorgestellt. Die Inhalte dieses Wertungsbogens sind dem Leitfaden von FEMNET "Möglichkeiten einer ökologisch und sozial nachhaltigen öffentlichen Beschaffung" entnommen:

<https://femnet-ev.de/index.php/themen/faire-oeffentliche-beschaffung/downloads>

Das Ergebnis der Veranstaltung ist, dass die Losaufteilung geändert wird: Es erfolgt die Zuordnung zu den einzelnen fünf großen Bedarfsträgern. Ebenso soll ein Größenspiegel dieser Bedarfsträger für die Ausschreibungsunterlagen erstellt werden.

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des





Alle Teilnehmenden erlebten diese Veranstaltung als sehr positiv, weil über die bisher erstellten Unterlagen kontrovers diskutiert werden konnte, die Beschaffenseite bekam tiefen Einblick in die Händler/Herstellersichtweise, wodurch auch manche Anspruchshaltung überdacht werden muss. Ebenso wurde der Bieterseite die vergaberechtliche Seite der Ausschreibung nochmal verständlicher.

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des

